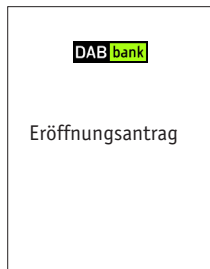


Wichtige Unterlagen für Ihre Depot-/Kontoeröffnung bei der DAB bank

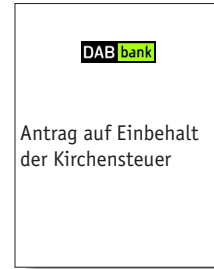
1. Depot-/Kontoeröffnung



Bitte füllen Sie Ihren Eröffnungsantrag vollständig aus und unterschreiben diesen.



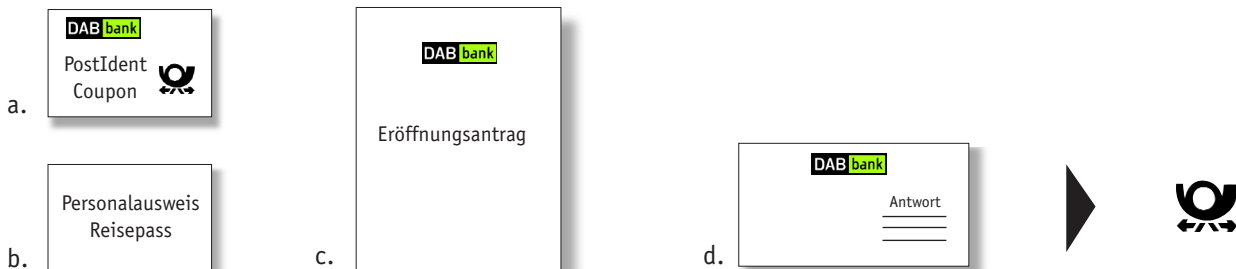
Bitte reichen Sie bei Bedarf Ihren Freistellungsauftrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben ein.



Bitte reichen Sie NUR BEI BEDARF das Formular „Antrag auf Einbehalt der Kirchensteuer“ vollständig ausgefüllt und unterschrieben ein.

2. Identitätsfeststellung

Eine Identitätsfeststellung ist notwendig, um das Depot/Konto zu eröffnen.



► Zur Identitätsfeststellung in einer Postfiliale nehmen Sie bitte Folgendes mit:

- PostIdent-Coupon für den Depot-/Kontoinhaber
- gültigen Personalausweis oder Reisepass
- die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Depot-/Kontoeröffnungsunterlagen
- Antwortkuvert

Gegen Vorlage des PostIdent-Coupons füllt der Postmitarbeiter ein separates Formular zur Identitätsfeststellung für Sie aus. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben auf dem Formular zur Identitätsfeststellung. Der Postmitarbeiter sendet Ihre kompletten Unterlagen direkt an die DAB bank AG. Bei einer Depot-/Kontoeröffnung mit zwei Inhabern muss sich der zweite Depot-/Kontoinhaber ebenfalls bei der Post legitimieren lassen.



Die Identitätsfeststellung können Sie in jeder Postfiliale oder jeder Filiale der HypoVereinsbank AG durchführen lassen. (Bitte gültigen Reisepass bzw. Personalausweis mitbringen.)

Eröffnung DAB Girokonto/DAB Platin Girokonto

Ja, ich/wir möchte(n) folgendes Konto eröffnen:

DAB Girokonto

DAB Platin Girokonto

mit neu zu eröffnendem Depot Depot-/Kontonummer (falls Sie bereits Kunde bei uns sind)

zum bestehenden Depot:

! Die Eröffnung als Einzelkonto (bzw. Gemeinschaftskonto) zum **bestehenden** Depot ist nur möglich, wenn das Depotkonto bereits als Einzelkonto (bzw. Gemeinschaftskonto) geführt wird. Andernfalls eröffnen Sie bitte ein neues Depot.

1. Persönliche Angaben (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Erster Depot-/Kontoinhaber (Bitte Meldeanschrift angeben.)

Anrede	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet
Vorname					
Name					
Geburtsname					
Geburtsdatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Geburtsort	<input type="text"/>
Straße, Haus-Nr.					
PLZ	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land					
Mobil (zur Legitimation von Transaktionen)					Diese Nummer wird ausschließlich für den mobileTAN-Versand verwendet. Mit dieser autorisieren Sie Ihre Transaktionen in unserem Online-Portal.
Telefon	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Mobil	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail					
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> andere			
USA-Green-Card	<input type="checkbox"/> Ja, ich bin im Besitz einer USA-Green-Card.				
Berufsgruppe	<input type="checkbox"/> Angestellte/r (inkl. Rentner)	<input type="checkbox"/> Selbständige/r (inkl. Einzelfirmen und Privatiers)	<input type="checkbox"/> Freiberufler/in	<input type="checkbox"/> Beamter/Soldat Diplomat*	<input type="checkbox"/> Schüler/Studenten* <input type="checkbox"/> sonstige Privatpersonen
Branche/Beruf (Angabe bei Freiberuflern zwingend erforderlich.)					

Zweiter Depot-/Kontoinhaber (Bitte Meldeanschrift angeben. Nur ausfüllen, wenn zweiter Depot-/Kontoinhaber gewünscht.)

Anrede	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet
Vorname					
Name					
Geburtsname					
Geburtsdatum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Geburtsort	<input type="text"/>
Straße, Haus-Nr.					
PLZ	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land					
Mobil (zur Legitimation von Transaktionen)					Diese Nummer wird ausschließlich für den mobileTAN-Versand verwendet. Mit dieser autorisieren Sie Ihre Transaktionen in unserem Online-Portal.
Telefon	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Mobil	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail					
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> andere			
USA-Green-Card	<input type="checkbox"/> Ja, ich bin im Besitz einer USA-Green-Card.				
Berufsgruppe	<input type="checkbox"/> Angestellte/r (inkl. Rentner)	<input type="checkbox"/> Selbständige/r (inkl. Einzelfirmen und Privatiers)	<input type="checkbox"/> Freiberufler/in	<input type="checkbox"/> Beamter/Soldat Diplomat*	<input type="checkbox"/> Schüler/Studenten* <input type="checkbox"/> sonstige Privatpersonen
Branche/Beruf (Angabe bei Freiberuflern zwingend erforderlich)					

* Nicht zutreffendes bitte streichen.

01.10/101271 a_w_10_07_sommer10_formular_dab_a



8. Bedingungen der DAB bank AG

1. Bedingungen für das DAB Girokonto/DAB Platin Girokonto (im folgenden Konto genannt)

- Das Konto wird in laufender Rechnung mit einem Depot geführt. Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartales einen Rechnungsabschluss.
- Konto- und Depotmitteilungen und sonstige Bankpost werden in der vereinbarten Form übermittelt. Verzichtet der Depot-/Kontoinhaber zu Gunsten elektronischer Bereitstellung („e-box“) auf die Zusendung von Bankpost (z.Bsp. Auszüge, Rechnungsabschlüsse, Wertpapiertransaktionsabrechnungen, Belege, Mitteilungen), gilt Bankpost mit Bereitstellung zum elektronischen Abruf als zugegangen.

2. Zusatzvereinbarung für Gemeinschaftskonten mit Einzelverfügungsberechtigung (Oder-Konto)

- Jeder Depot-/Kontoinhaber darf über das Depotkonto ohne Mitwirkung des anderen verfügen und zu Lasten des Depotkontos alle mit der Depotkonto-Führung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:
 - Eine Depotkonto-Vollmacht kann nur von allen Depot-/Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen der Depot-/Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich schriftlich zu unterrichten.
 - Eine Auflösung des Depotkontos kann nur durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen (zur Ausnahme für den Todesfall siehe Ziffer 3).
 - Die Änderung der Versandadresse und -art kann nur schriftlich und durch alle Depot-/Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen.
- Jeder Depot-/Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung des anderen Depot-/Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich schriftlich zu unterrichten.
- Nach einem Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung können die beiden Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinsam auf schriftlichem Wege über das Depotkonto verfügen. Nach dem Tode eines Depot-/Kontoinhabers bleiben die Befugnisse des anderen Depot-/Kontoinhabers unverändert bestehen. Jedoch kann der überlebende Depot-/Kontoinhaber ohne Mitwirkung der Erben das Depotkonto auflösen. Die Rechte des Verstorbenen werden durch dessen Erben gemeinschaftlich wahrgenommen. Das Recht zum Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung steht jedoch jedem Erben allein zu. Widerruft ein Miterbe, bedarf jede Verfügung über das Depotkonto seiner Mitwirkung. Widerrufen sämtliche Miterben die Einzelverfügungsberechtigung eines Depot-/Kontoinhabers, so können sämtliche Depot-/Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich mit sämtlichen Miterben über das Depotkonto verfügen.
- Die Bank behält sich vor, Aufträge, bei denen sich der Kunde aus Finanztermingeschäften verpflichtet, nur nach vorheriger, schriftlich bestätigter Aufklärung aller Depot-/Kontoinhaber über die mit solchen Geschäften verbundenen Risiken mittels des entsprechenden DAB Formulars auszuführen.
- Für den Abschluss und die Änderung von Kreditverträgen zu Lasten des Depotkontos ist die Mitwirkung aller Depot-/Kontoinhaber erforderlich. Jedoch ist jeder Depot-/Kontoinhaber selbständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto etwa eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Depotkonto-Überziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.

3. Bedingungen für die Benutzung des Telefon- und Faxbankings der DAB bank AG

- Legitimationsmedien
Für jeden Depot-/Kontoinhaber sowie für einen etwaigen Bevollmächtigten werden bei Nutzung des elektronischen Zugangs Legitimationsmedien, wie z.B. PIN, Super-PIN, mobileTAN, Identifier oder andere vereinbart. Jeder Depot-/Kontoinhaber sowie der/die Bevollmächtigte hat Sorge dafür zu tragen, dass unbefugte Dritte von den Legitimationsmedien keine Kenntnis erlangen. Die Legitimationsmedien dürfen nur unmittelbar im Zusammenhang mit der vorliegenden Geschäftsverbindung und nach Maßgabe der Benutzerführung im Telefonbanking verwendet werden.

Allen anderen Personen gegenüber sind die Legitimationsmedien geheim zu halten, denn jede Person, die Kenntnis von Depot-/Kontoinhaber, Kontonummer und Legitimationsmedien hat, kann zu Lasten des genannten Depotkontos Verfügungen treffen.

2. Aufrechterhaltung
Die DAB bank AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Telefon- und Faxservices. Für Störungen des Telefonservices insbesondere für den Fall, dass eine Teilnahme vorübergehend oder auf Dauer aus technischen Gründen nicht möglich ist, haftet die DAB bank AG nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der DAB bank AG.

4. Anruaufzeichnung

Die DAB bank AG ist berechtigt, Telefongespräche im Zusammenhang mit der Durchführung der Kundenbeziehung auf Ton- oder Datenträgern aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen aufzubewahren. Darunter fallen insbesondere Telefongespräche zur Ausführung von Kundenweisungen und Telefongespräche im Rahmen von Reklamationen. Die Aufzeichnung erfolgt zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten und zu Nachweiszwecken. Die Aufzeichnungen können von Mitarbeitern der DAB bank AG abgehört werden. Die DAB bank AG ist berechtigt, Niederschriften der Aufzeichnungen anzufertigen. Die Aufzeichnungen können zu Beweis Zwecken in etwaigen Rechtsstreitigkeiten verwendet werden. Der Kunde wird Bevollmächtigte bei Bevollmächtigung davon in Kenntnis setzen, dass Telefongespräche wie beschrieben aufgezeichnet werden können und der DAB bank AG unverzüglich mitteilen, falls Bevollmächtigte Einwendungen gegen die Aufzeichnung haben.

5. Ausschluss der Anlageberatung

Die DAB bank AG erfüllt lediglich ihre gesetzlichen Aufklärungs- und Erkundigungspflichten und führt Aufträge aus. Die DAB bank AG spricht weder Empfehlungen für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren aus noch bietet die Bank Beratungsleistungen.

6. Hinweis gem. § 14 UStG:

Die mitgeteilte Kontonummer entspricht der Rechnungsnummer. Die Umsatzsteuer-identifikationsnummer der DAB bank AG lautet: DE 161864563. Soweit bei der Abrechnung von Bankdienstleistungen keine Umsatzsteuer ausgewiesen ist, sind diese gemäß § 4 Nr. 8 UStG von der Umsatzsteuer befreit.

7. SCHUFA-Information

Ich/Wir willige(n) ein, dass die DAB bank AG der SCHUFA HOLDING AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, den Abschluss und die Beendigung dieser Kontoverbindung sowie des ggf. enthaltenen Kreditkartenvertrages übermittelt. Unabhängig davon wird die DAB bank AG der SCHUFA auch Daten aufgrund nichtvertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Konten- oder Kreditkartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach der Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist. Insoweit befreie(n) ich/wir die DAB bank AG zugleich vom Bankgeheimnis. Die SCHUFA speichert und übermittelt die Daten an ihre Vertragspartner im EU-Binnenmarkt, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind vor allem Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften. Daneben erteilt die SCHUFA auch Auskünfte an Handels-, Telekommunikations- und sonstige Unternehmen, die Leistungen und Lieferungen gegen Kredit gewähren. Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde. Zur Schuldnerermittlung gibt die SCHUFA Adressdaten bekannt. Bei der Erteilung von Auskünften kann die SCHUFA ihren Vertragspartnern ergänzend einen aus ihrem Datenbestand errechneten Wahrscheinlichkeitswert zur Beurteilung des Kreditrisikos mitteilen (Score-Verfahren). Ich/Wir kann/können Auskunft/Auskünfte bei der SCHUFA über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren enthält ein Merkblatt, das auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Adresse der SCHUFA lautet:
SCHUFA HOLDING AG, Verbraucherservice, Postfach 600509, 44845 Bochum.
SCHUFA HOLDING AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover.

9. Geldwäschegesetz (Angabe nach § 3 Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten; Geldwäschebekämpfungsgesetz)

Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/n auf eigene Rechnung, sofern nichts anderes angegeben wird.

Der/Die Depot-/Kontoinhaber handelt/n nicht auf eigene Rechnung, sondern für (Name und Adresse der Person eintragen):

! Die DAB bank AG eröffnet in der Regel keine Konten auf fremde Rechnung.

10. Kontaktaufnahme

Ja, hiermit willige (n) ich/wir der Nutzung meiner Telefonnummer(n) zu Zwecken der Übermittlung von Informationen über neue Bankleistungen, Produkte und Angebote der DAB bank AG, die für mich/uns interessant sein könnten, ein.

Wir informieren Sie gerne über für Sie interessante Angebote per E-Mail. Falls Sie dies nicht mehr wünschen, können Sie dem jederzeit formlos widersprechen.

11. Unterschriften

Die Konto-/Depotöffnung erfolgt unter Einbeziehung der umseitig abgedruckten Geschäftsbedingungen, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte, der Bedingungen für den Überweisungsverkehr, der Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren, der Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im Abbuchungsauftragsverfahren, der Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren, der Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmenlastschriftverfahren, der Bedingungen für die DAB MasterCard, der Bedingungen für die DAB ec-/Maestro Karte (girocard), sowie der Bedingungen für das Online-Banking (diese Bedingungen kann ich mir jederzeit übersenden lassen).

Ort		Datum				2	0
Unterschrift erster Depot-/Kontoinhaber	X	ggf. Unterschrift zweiter Depot-/Kontoinhaber	X				

12. Empfangsbestätigung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Erhalt (bzw. bei Kontoeröffnung über Internet: den Download der Texte in Dateiform) der nachfolgend aufgeführten Unterlagen: Broschüre „Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformation“, Preis- und Leistungsverzeichnis, Zweit-schrift des DAB Eröffnungsantrages, Informationen zur DAB MasterCard für den Verbraucher, Bedingungen für die DAB Kreditkarten, Bedingungen für die DAB ec-/Maestro Karten.

Ort		Datum				2	0
Unterschrift erster Depot-/Kontoinhaber	X	ggf. Unterschrift zweiter Depot-/Kontoinhaber	X				

Bitte unterschreiben Sie zweimal!



Sie haben noch Fragen? Unser Serviceteam steht Ihnen gerne zur Verfügung unter **01802 25 45 00**
(0,06€/Verbindung aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

www.dab-bank.de

DAB bank AG ▶ Postfach 20 10 52 ▶ 80010 München

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Fax 089 50068-2719

X Ja, ich möchte der DAB bank AG, Landsberger Str. 300, 80687 München, einen Freistellungsauftrag für Kapitalerträge erteilen.

Dieser Auftrag gilt für alle Konten bei der DAB bank AG.

Kontonummer

1. Persönliche Angaben (Bitte füllen Sie dieses Formular gut leserlich in Druckbuchstaben aus, siehe Rückseite Pkt. 1 und 4.)

Depot-/Kontoinhaber (Bitte Meldeanschrift angeben.)

Anrede Frau Herr

Geburtsdatum

Familienstand ledig, geschieden, verwitwet, getrennt veranlagter Ehepartner, verpartnert Zusammenveranlagung mit Ehepartner

Vorname

Name

Geburtsname

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Land

Ehepartner/in

Anrede Frau Herr

Geburtsdatum

Vorname

Name

Geburtsname

2. Freistellungsauftrag erteilen (siehe Rückseite Pkt. 2, Pkt. 3 und Pkt. 5)

Hiermit erteile ich/erteilen wir*) Ihnen den Auftrag, meine / unsere*) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) zu beantragen, und zwar

 bis zu einem Betrag von EUR , 0 0 (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute). bis zur Höhe des für mich / uns*) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 €/1. 602 €*).

Dieser Auftrag gilt

 ab dem . . bis zum . . so lange, bis Sie von mir/uns einen anderen Auftrag erhalten.

Die in dem Auftrag enthaltene Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern*), dass mein / unser*) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns*) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 €/1. 602 €*) nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern*) außerdem, dass ich / wir*) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 €/1. 602 €*) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)*).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Abs. 2, § 44 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben.

 Zutreffendes bitte ankreuzen

* Nicht zutreffendes bitte streichen

3. Unterschriften (siehe Rückseite Pkt. 4)

Der Höchstbetrag von EUR 1.602,- gilt nur bei Ehegatten, bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern.

Ort Datum 2 0Unterschrift
Depot-/Kontoinhaber
(gesetzlicher Vertreter) XUnterschrift
Ehepartner
(gesetzlicher Vertreter) X

11.09/101849



Antwort

DAB bank AG
Postfach 20 10 52
80010 München

▶ Diese Seite ist für die Rücksendung in einem Fensterkuvert vorbereitet.

4. Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Freistellungsauftrags für Kapitalerträge

Bitte lesen Sie diese Hinweise vor Auftragserteilung sorgfältig durch.

1. Wer kann einen Freistellungsauftrag erteilen?

- ▶ Einen Freistellungsauftrag können Sie (als Einzelperson oder als Eheleute) erteilen, wenn Sie Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben und/oder der unbeschränkten deutschen Einkommensteuerpflicht unterliegen. Wenn Sie weder Ihren Wohnsitz noch Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, ist die Erteilung eines Freistellungsauftrags nur in Ausnahmefällen möglich.
- ▶ Den Freistellungsauftrag für Kapitalerträge kann ausschließlich der Kontoinhaber erteilen.

2. Wie hoch sind die Freibeträge?

Bei Alleinstehenden liegt der Freibetrag bei EUR 801,00 ▶ bei Ehegatten bei EUR 1.602,00
Unterhalten Sie mehrere Konten (bei der DAB bank AG oder einer anderen Bank), so darf die Summe der von Ihnen gestellten Freibeträge den jährlichen Betrag von EUR 801,00 (bei Ehegatten EUR 1.602,00) nicht übersteigen.

Minderjährige Kinder haben einen Anspruch auf einen eigenen Freistellungsauftrag in Höhe von EUR 801,00, der bei den Eltern nicht angerechnet wird. Daher ist ein separater Freistellungsauftrag erforderlich. Dieser ist von dem/den gesetzlichen Vertreter(n) zu unterschreiben.

3. Wie lange ist der Freistellungsauftrag gültig?

Wenn Sie Ihren Freistellungsauftrag nicht befristen, wird dieser jedes Jahr mit der gleichen Summe in das folgende Jahr übernommen – solange, bis er geändert oder widerrufen wird.
Haben Sie Ihren Freistellungsauftrag befristet, gilt dieser bis zu dem von Ihnen angegebenen Datum bzw. bis Sie ihn widerrufen oder ändern.
Beachten Sie bitte, dass bei Heirat, Trennung oder Scheidung der bisherige Freistellungsauftrag seine Gültigkeit verliert, auch wenn Sie alleiniger Vertragsinhaber sind. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass Sie dann einen neuen Auftrag erteilen.

4. Wie ist der Freistellungsauftrag zu erteilen?

- ▶ Der Freistellungsauftrag ist nur schriftlich und nur mit diesem amtlich vorgeschriebenen Vordruck zu erteilen. Nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Freistellungsaufträge können bearbeitet werden.
- ▶ Bitte beachten Sie, dass der Freistellungsauftrag bei Eheleuten grundsätzlich von beiden zu unterschreiben ist. Das gilt auch, wenn Sie alleiniger Depot-/Kontoinhaber sind.
Ausnahme: Bei dauernd getrennt lebenden Ehegatten. Die Unterschrift des Ehegatten ist dann nicht notwendig. Bitte vermerken Sie dies auf dem Freistellungsauftrag.

5. Was noch beachtet werden muss bei:

- ▶ Erhöhung: Wird ein Freistellungsauftrag erhöht, so gilt der Betrag auf dem neuen Auftrag als Höchstbetrag. Dieser Antrag ersetzt somit den alten. Der neue Auftrag wird nicht zu dem alten Auftrag hinzuaddiert. Dieses gilt im Übrigen auch dann, wenn der alte Freistellungsauftrag bereits vollständig ausgeschöpft wurde.
- ▶ Eine Herabsetzung ist innerhalb des laufenden Kalenderjahres nur möglich, sofern dies den bisherigen ausgeschöpften Freibetrag nicht unterschreitet.
- ▶ Löschung/Widerruf: Wird ein Freistellungsauftrag gelöscht bzw. widerrufen, so kann dies nur bis zur Höhe des verbleibenden - d. h. des nicht ausgeschöpften - Betrages geschehen.

Gesetzliche Quelle:

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44 a Abs. 2, § 44 b Abs.1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben.

Hinweise zum Antragsformular zum Einbehalt der Kirchensteuer:

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Antragstellung

Ab 2009 behält die DAB bank auf schriftlichen Antrag Kirchensteuer als Zuschlag zur Kapitalertragsteuer auf Rechnung des oder der Gläubiger der Kapitalerträge (Antragsteller) ein. Die DAB bank AG kann Kirchensteuer nur aufgrund eines vorliegenden Antrags einbehalten. Bei Änderungen (z.B. der Religionsgemeinschaft, des Kirchensteuersatzes oder des Aufteilungsverhältnisses bei Ehegatten) ist ein neuer Antrag zu erteilen. Der Widerruf des Antrags kann nur schriftlich erklärt werden. Antragstellungen und Änderungen während des Jahres– einschließlich Widerruf eines Antrags - können nur mit Wirkung ab dem Folgejahr berücksichtigt werden. Die Kirchensteuer kann in diesen Fällen nur in der Steuerveranlagung durch das Wohnsitzfinanzamt in der vom Gesetz vorgesehenen Höhe festgesetzt werden; ggf. zuviel erhobene Kirchensteuer wird auf diesem Wege erstattet (§ 51a Abs. 2d EStG). Liegt dem Kreditinstitut kein Antrag vor, wird die Kirchensteuer nicht durch das Kreditinstitut einbehalten. In diesem Fall muss der kirchensteuerpflichtige Anleger die von der DAB bank AG einbehaltene Kapitalertragsteuer zum Zwecke einer Kirchensteuerveranlagung nach § 51a Abs. 2d EStG gegenüber seinem Wohnsitzfinanzamt erklären, soweit die Kapitalerträge nicht im Rahmen einer Einkommensteuerveranlagung (z.B. auf Antrag) berücksichtigt werden.

1.2 Für welche Arten von Konten und Depots gilt der Antrag?

Der Antrag gilt einheitlich für alle auf den Namen des Antragstellers geführten Konten und Depots. Ausgenommen sind Konten und Depots mit Gläubigervorbehalt (Treuhandkonten, Mietkautionkonten, Konten von Wohnungseigentümer-Gemeinschaften u.s.w.) sowie betriebliche Konten und Depots, die dem Kreditinstitut als solche angezeigt wurden. Besonderheiten bestehen bei Ehegatten (siehe Ziffer 2) und bei anderen Konten und Depots, an denen mehrere Personen beteiligt sind (siehe Ziffer 3).

2. Besonderheiten bei Anträgen von Ehegatten

Der Antrag kann - als Antrag einer Einzelperson - von einem Ehegatten für die auf seinen Namen geführten Einzelkonten und Einzel-Depots gestellt werden. Ein gemeinschaftlicher Antrag ist nur dann zu stellen, wenn die Ehegatten auch gemeinschaftliche Konten und/oder Depots haben. Sofern Ehegatten einen gemeinschaftlichen Antrag stellen, ist dieser von beiden Ehegatten zu unterschreiben und gilt dann sowohl für die Einzel- als auch für die gemeinschaftlichen Konten und Depots. Zuvor erteilte Einzelanträge gelten mit Erteilung des gemeinschaftlichen Antrags als widerrufen. Für die gemeinschaftlichen Konten oder Depots ist ein Aufteilungsverhältnis für die gutgeschriebenen Kapitalerträge anzugeben. Die Kapitalerträge werden entsprechend dem Aufteilungsverhältnis aufgeteilt und die Kirchensteuer wird einbehalten, soweit ein Anteil an den gemeinschaftlichen Kapitalerträgen einem kirchensteuerpflichtigen Ehegatten zuzuordnen ist. Werden zu dem Aufteilungsverhältnis keine Angaben gemacht, wird die DAB bank AG eine hälftige Aufteilung vornehmen. Liegen für einen der Ehegatten keine Angaben über die Zugehörigkeit zu einer der genannten Religionsgemeinschaften vor, wird insoweit keine Kirchensteuer einbehalten.

3. Besonderheiten bei Anträgen für Gemeinschaftskonten, deren Inhaber nicht miteinander verheiratet sind

Bei Konten und Depots, die für eine Personenmehrheit – nicht jedoch Ehegatten (hier gilt Ziffer 2) - geführt werden, kann Kirchensteuer nur einbehalten werden, wenn alle Beteiligten derselben – im Antrag aufgeführten - Religionsgemeinschaft angehören und derselbe Kirchensteuersatz anzuwenden ist. In diesem Fall ist pro Person ein separater Antrag einzureichen. Gehören die an einer Personenmehrheit beteiligten Personen nicht alle derselben Religionsgemeinschaft an bzw. sind unterschiedliche Kirchensteuersätze anzuwenden, ist eine Antragstellung nicht möglich. In diesem Fall muss der kirchensteuerpflichtige Beteiligte die vom Kreditinstitut einbehaltene Kapitalertragsteuer entsprechend seines jeweiligen Anteils zum Zwecke einer Kirchensteuerveranlagung nach § 51a Abs. 2d EStG gegenüber seinem Wohnsitzfinanzamt erklären, soweit die Kapitalerträge nicht im Rahmen einer Einkommensteuerveranlagung (z.B. auf Antrag) berücksichtigt werden.

Das umseitig gedruckte Formular deckt "Besonderheiten bei Anträgen für Gemeinschaftskonten, deren Inhaber nicht miteinander verheiratet sind" nicht mit ab, bitte wenden Sie sich an unseren Kundenservice unter 0 18 02 / 25 45 25*, unsere Mitarbeiter sind Ihnen bei der Antragstellung gerne behilflich und senden Ihnen weitere Formulare gesondert zu.

Bei Ehegatten ist ein gemeinsam unterschriebener Antrag zwingend erforderlich. Bei sonstigen Personengemeinschaften reichen zwei separate Anträge aus, die jeweils von einem der beiden Konto(mit)inhaber unterschrieben sind.

4. Besonderheiten bei Investmentfonds

Bei thesaurierenden Fonds ist mangels Geldzuflusses beim Anleger - trotz Antragstellung - ein Kirchensteuereinbehalt durch das Kreditinstitut gesetzlich nicht vorgesehen. In diesem Fall können weitere Angaben in der Einkommensteuererklärung erforderlich sein.

5. Höhe des Kirchensteuersatzes bei Wohnsitz in verschiedenen Bundesländern

Bei mehrfachem Wohnsitz ist für den Kirchensteuersatz auf das Bundesland abzustellen, in dem sich der vorwiegend benutzte Wohnsitz befindet, bei verheirateten, nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten ist auf das Bundesland abzustellen, in dem sich der vorwiegend benutzte Familienwohnsitz befindet. Dies kann von der bei dem Kreditinstitut geführten Anschrift abweichen.

6. Übersicht steuer-relevanter Religionsgemeinschaften

- ▶ Evangelische Kirchensteuer
- ▶ Römisch-Katholische Kirchensteuer
- ▶ Altkatholische Kirchensteuer
- ▶ Israelitische Religionsgemeinschaft Baden
- ▶ Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg
- ▶ Israelitische Bekenntnissteuer (Bayern)
- ▶ Jüdische Kultussteuer (Hamburg)
- ▶ Israelitische Kultussteuer Frankfurt
- ▶ Israelitische Kultussteuer der kultussteuerberechtigten Gemeinden (Hessen)
- ▶ Jüdische Kultussteuer (Nordrhein-Westfalen)
- ▶ Jüdische Kultusgemeinden Koblenz und Bad Kreuznach
- ▶ Synagogengemeinde Saar
- ▶ Freireligiöse Landesgemeinde Baden
- ▶ Freireligiöse Gemeinde Offenbach/M.
- ▶ Freie Religionsgemeinschaft Alzey
- ▶ Freireligiöse Gemeinde Mainz
- ▶ Freireligiöse Landesgemeinde Pfalz

*Mo.-Fr. 08:00-23:00 Uhr, Sa. 10:00-15:00 Uhr, So. 15:00-20:00 Uhr, nur 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk kann ggf. abweichen.



Hinweis: Für Kunden/Bevollmächtigte der DAB bank AG ist keine erneute Legitimation (POSTIDENT-Verfahren) erforderlich!

Achtung MaV!

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

DAB bank AG
Postfach 20 10 52
80010 München

100729

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

Wichtig! Bitte nehmen sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 0 4 3 4 8 6 8 4 7 3 7 0 1

Referenznummer

N e u k u n d e

Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- POSTIDENT BASIC[®]-Formular nutzen
- Formular an Absender



Achtung MaV!

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

DAB bank AG
Postfach 20 10 52
80010 München

100729

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

Wichtig! Bitte nehmen sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 0 4 3 4 8 6 8 4 7 3 7 0 1

Referenznummer

N e u k u n d e

Achtung MaV!

- Barcode einscannen
- POSTIDENT BASIC[®]-Formular nutzen
- Formular an Absender

